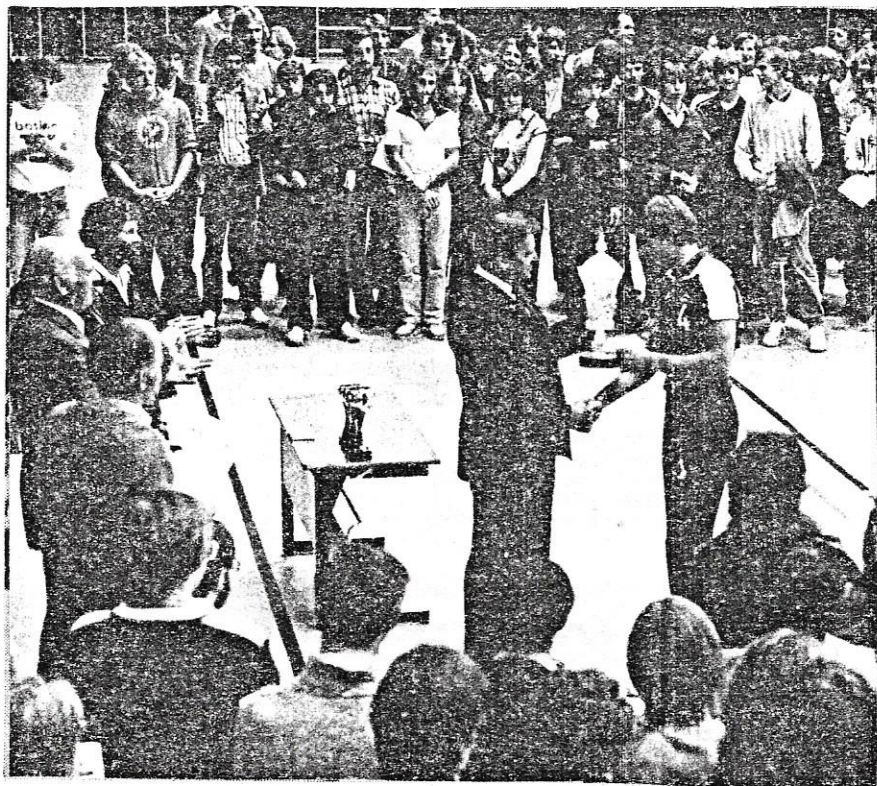


volleyball- information

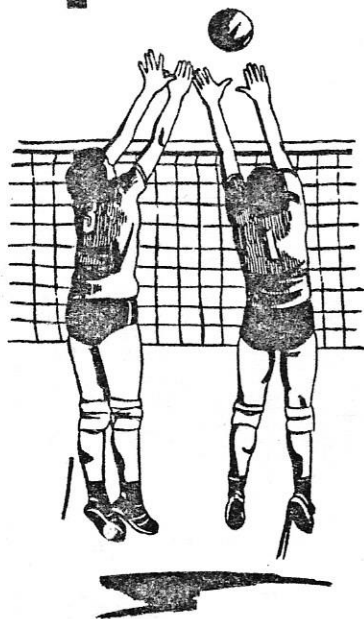
Niederbayern

Heft 16

Juli/August 81



Wir sind jederzeit anspielbereit.



Volleyball ist ein schnelles Spiel. Da heißt es schnell reagieren und den Überblick nicht verlieren. Zum richtigen Zeitpunkt abspielen und das Team einsetzen, das kann spielentscheidend sein.

Setzen Sie auf das Team der Geldberater bei uns, immer wenn's um Geld geht.

Sie reagieren schnell, behalten in jeder Phase den Überblick und sind jederzeit anspielbereit.

wenn's um Geld geht
Sparkasse



Inhaltsverzeichnis

Seite 1	: Unser Titelbild
Seite 2	: Inhaltsverzeichnis - Impressum - Bildtext
Seite 3	: Vor einer neuen Saison
Seite 4	: Wichtig....Wichtig....Wichtig....
Seite 5 - 7:	Am Tag, als der Regen kam....
Seite 8	:: Der SR-Wart informiert
Seite 9 -14:	Der Bezirksspielwart informiert
Seite 15 -19:	Der Bezirkssportwart berichtet
Seite 20	: Muster der Spielerliste

Impressum

Verantwortlich für Inhalt, Herstellung und Vertrieb:

Fred Horn, Eichendorffstr. 9, 839 Passau, Tel. 0851/81587

Ferner: Alle Bezirks-, Kreis- und Vereinsmitarbeiter!!

Redaktionsschluß für Ausgabe September/Oktober: 20. September!!

Unser Titelfoto

Wegen des Dauerregens mußte das Passauer Freiluftturnier in die Halle verlegt werden. 63 Mannschaften absolvierten an zwei Tagen in 16 Halleneinheiten über 200 Spiele. Unser Bild zeigt die Siegerehrung der Herrengruppe A. Schirmherr Bürgermeister Hösl überreicht dem Mannschaftsführer des Bundesligisten TV Passau, Alfred Thral, für den Turniersieg einen wertvollen Glaspokal.

(Foto: Kramer)

VOR EINER NEUEN SAISON
von Bezirksvorsitzenden Fred Horn

Liebe Volleyball-Freunde, die Zeit der Sommerferien geht bald zu Ende, die Phase des Ausruhens von einer anstrengenden Saison ist so gut wie abgeschlossen. Längst haben die Planungen für die neue Spielzeit begonnen. Für Abteilungsleiter und Trainer beginnt nun die oft lästige und umfangreiche Schreibtischarbeit. Listen müssen erstellt, Pässe erneuert und an die Staffelleiter geschickt sowie viele weitere Vorbereitungen auf den Spielbetrieb getroffen werden. Mir persönlich sind diese Schreibarbeiten oft ebenso lästig wie Euch allen, doch sie auf die lange Bank zu schieben, bedeutet nur, sich Ärger einzuhandeln. Ich bitte Euch deshalb schon heute, uns allen Strafen und Bußgelder zu ersparen und schon jetzt die Pässe in Ordnung zu bringen, um sportgerechte Spielkleidung Sorge zu tragen, Spielerlisten und SR-Listen zu erstellen, die erforderlichen Hallen zu besorgen und sich um die erforderliche Zahl von Schiedsrichtern zu bemühen usw., usw., usw. Ich höre Euch schon stöhnen, doch wenn all dieser Schreibkram und diese Organisationsarbeit erledigt ist, beginnt wieder unser großes Hobby: Schon am 20. September erfolgt der Auftakt in den weiblichen Jugendklassen, und wenn dann der Spielbetrieb wieder läuft, wenn wir alle wieder um Punkte und Sätze kämpfen, sind die Mühen längst vergessen.

Apropos Spielbetrieb! Niederbayern ist heuer in der glücklichen Lage, mit zwei Mannschaften in der I. Bundesliga vertreten zu sein. Nach dem bereits im Vorjahr aufgestiegenen TV Passau bei den Herren schaffte nun der TSV Vilsbiburg den Sprung in die höchste deutsche Spielklasse der Damen. Ich bin sicher, Ihr alle haltet die Daumen für unsere Aushängeschilder genauso wie ich. Bleibt nur zu hoffen, daß wir auch bald wieder in den Regional-, Bayern- und Landesligen etwas zahlreicher vertreten sind. Voraussetzung dafür ist eine verstärkte Jugendarbeit, und ich bitte Euch alle dringend, schon jetzt die Weichen für Eure Zukunft und die Zukunft des Bezirks zu stellen. Abschließend appelliere ich an Euch alle, auch in der Saison 1981/82 Kameradschaft und Fairneß über sportlichen Erfolg zu stellen, dann werden die niederbayerischen Volleyballer auch im nächsten Jahr zwar sportliche Konkurrenten, aber auch persönliche Freunde bleiben!

Spielerlisten bitte mit den Pässen an den Staffelleiter, Durchschläge an Sportwart Gebert und Bezirksvorsitzenden Horn schicken. Letzter Termin: 1. September für Jugend weiblich, 20. September für alle übrigen Mannschaften! Ein Wordruck für die Spielerlisten ist als letzte Seite dieses Heftes zu finden!!!!

Jugendfreigabe: Für alle Jugendlichen, die bei Saisonbeginn das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, muß bei der Abteilungs- oder Mannschaftsleitung die Jugendfreigabe (Bestätigung des Arztes und der Eltern, daß der Jugendliche in einer Damen- oder Herrenmannschaft eingesetzt werden darf) vorliegen. Jede Spielerliste der Damen- oder Herrenklassen muß den Vermerk enthalten, daß diese Freigabe beim Verein vorliegt, und der Abteilungsleiter bürgt mit seiner Unterschrift für die Richtigkeit dieser Angaben. Ein Jugendlicher darf nur dann in der aktiven Mannschaft eingesetzt werden, wenn der Staffelleiter der Damen- oder Herrenklasse die Jahresberechtigung eingetragen hat.

Spielverlegungen: Spielverlegungen sind grundsätzlich nicht möglich, wenn sie nicht auf höhere Gewalt zurückzuführen sind (Epidemien, Halleneinsturz usw.). Solche unumgängliche Spielverlegungen kann keinesfalls der Staffelleiter, sondern nur noch Bezirksspielwart Knettel erlauben.

Volleyball-Information Niederbayern: Um die Kosten für die Volleyball-Information Niederbayern wesentlich zu senken, habe ich mich dazu entschlossen, den gedruckten Einband einzusparen, das Format zu verkleinern und auf Werbung zu verzichten. So können wir das Porto wesentlich verringern. Ferner erhält ab der Ausgabe September/Okttober jeder verantwortliche Trainer einer Mannschaft (siehe Spielerliste) ein Exemplar von Volleyball-Information Niederbayern. Jeder Verein - nicht jede Mannschaft - muß dafür 15,-DM bezahlen. Der Überweisungsschein für die Ausgaben von September/Oktober 81 bis einschließlich August 82 liegt bei.

Freiluftturnier -

oder: Am Tag, als der Regen kam.....

Schon Wochen vorher hatte der Abteilungsleiter der DJK Eintracht Patraching, Norbert Wahleder, mit seinen Helfern alles vorbereitet, damit das 2. Passauer Freiluftturnier wieder ein voller Erfolg werden sollte. Freiluft-Anlagen wurden herbeigefahren, Pokale für rund 1 400,-DM bestellt, die Verpflegung der Teilnehmer vorbereitet, die Erlaubnis für die Benutzung von Sportplatz, Zeltplatz und Turnhallen eingeholt, das Turnierprogramm angefertigt, Netze ausgeliehen, eine Verstärkeranlage gemietet, die Helfer eingeteilt. Wahrlich ein gewaltiger Organisations-Aufwand! Als aber das große Ereignis immer näher kam, begann der große Regen. Bis zum Mittwoch hatten die kühnsten Optimisten noch auf eine Wetterbesserung gehofft, doch als dann die Regenmassen nur so herunterprasselten, wurde auch die letzte Chance auf "Volleyball im Freien" weggespült, mußte das "Notprogramm" für ein Turnier in 16 Passauer Sporthallen-Einheiten aus der Schublade geholt und in die Tat umgesetzt werden. Als die rund 500 Teilnehmer am Samstagmittag zur Begrüßung in die Passauer Dreifachturnhalle kamen, waren auf 16 Spielfeldern bereits die Netze aufgebaut, Verpflegung und Getränke in die Spielhallen gebracht. In jeder Halle stand ein Wettkampfleiter bereit, die Mannschaften einzuweisen und den Turnierablauf zu organisieren.

Als dann die Spiele begannen, vergaßen viele Volleyballer, daß sie heuer auf das Erlebnis eines Freiluftturniers, wo alle Spiele an einem Ort ausgetragen werden konnten, verzichten mußten. Meist wurde mit großem Einsatz, aber trotzdem in kameradschaftlicher Atmosphäre um die begehrten Punkte gekämpft, wurden am Rande sogar viele neue Freundschaften geknüpft. Ob Sieger oder Verlierer, fast allen Teilnehmern hat der große Wettbewerb Spaß gemacht. Daß ein paar "Grantler" auch etwas auszusetz hatten, daß einige Teams ohne Autos und Bälle gekommen waren und dann Schwierigkeiten hatten, zu den Spielhallen zu kommen, sei nur am Rande erwähnt. Fast alle Aktiven hatten viel Verständnis dafür, daß die Umstellung von Freiluft- auf Hallenturnier nicht ganz reibungslos ablaufen konnte.

Für den Samstagabend war eine Feier am Lagerfeuer auf Oberhaus geplant, ein Grillfest größeren Ausmaßes, doch der strömende Regen machte auch dieses Vorhaben gründlich zunichte. So mußte improvisiert werden. In der Dreifachturnhalle traf sich die ganze "Meute" zu einem gemeinsamen Abend mit Tanz, bei dem - dank der glänzenden Ideen von Helmuth Rücker aus Zwiesel - auch noch ziemlich viel Stimmung aufkam. Am Sonntagvormittag folgte dann der zweite Teil des Mammturniers, und als am frühen Nachmittag alle Mannschaften zur abschließenden Siegerehrung antraten, diese Riesenveranstaltung auch in den Hallen recht problemlos über die Bühne gegangen war, fiel den Organisatoren sicherlich ein Stein vom Herzen: Sie waren um eine Erfahrung reicher, doch im nächsten Jahr soll dieses Fest des Volleyballsports wieder im Freien steigen. Hoffentlich hat Petrus dann mehr Einsehen!

Aus sportlicher Sicht bleibt zu vermerken, daß bei den Herren A der TV Passau deutlich den Ton angab, denn im Endspiel standen sich mit Bundesligist TV Passau I und dem Landesklassenaufsteiger TV Passau II die beiden Lokalmatadore gegenüber. Auch bei der weiblichen Jugend hieß der Sieger TV Passau. Nicht zu schlagen waren die Riesen aus Ergolding in der männlichen Jugendklasse, während bei den Damen A der TV Hauzenberg, bei den Damen B TV Dingolfing II den Ton angab. Bei den Herren B siegten die Simbacher überlegen vor Waldkirchen und Saldenburg, und in der Freizeitrunde setzte sich die DJK Leiblfing vor den Plattlingern auf Rang 1. Die Ergebnisse auf einen Blick:

Herren A: 1. TV Passau I, 2. TV Passau II, 3. TSV Schönberg, 4. TV 64 Landshut, 5. TG Landshut, 6. TV Dingolfing, 7. ETSV 09 Landshut (der TV Hauzenberg hatte kurzfristig abgesagt).

Herren B 1. TSV Simbach, 2. TSV Waldkirchen, 3. SG Saldenburg, 4. TV Passau III, 5. DJK Straßkirchen, 6. TV Dingolfing II, 7. TV Eggenfelden, 8. TV Zwiesel, 9. TSV Simbach II, 10. SV Aicha, 11. VC Geiselhöring, 12. TSV Schönberg II.

Damen A: 1. TV Hauzenberg, 2. TG Landshut, 3. TV Dingolfing, 4. DJK/FC Tiefenbach, 5. TSV Grafenau, 6. FC Ergolding, 7. TV 64 Landshut, 8. ETSV 09 Landshut.

Damen B: 1. TV Dingolfing II, 2. TV Zwiesel, 3. TV Eggenfelden, 4. TV Dingolfing III, 5. TSV Schönberg, 6. DJK Straßkirchen, 7. TSV Simbach, 8. VC Geiselhöring, 9. SG Saldenburg, 10. SV Aicha; Fürstenstein trat am 2. Tag nicht mehr an; VC 77 Landshut kam überhaupt nicht !!

Weibliche Jugend: 1. TV Passau I, 2. TV Eggenfelden II, 3. TG Landshut, 4. TV Landau, 5. TV Dingolfing, 6. VG Straubing, 7. TV Passau III, 8. ASV/DJK Stubenberg, 9. TV Passau II, 10. TSV Grafenau, 11. TV Eggenfelden I.

Männliche Jugend: 1. FC Ergolding, 2. TV Hauzenberg, 3. TV Passau I 4. TSV Schönberg, 5. TSV Deggendorf, 6. TSV Plattling, 7. TV Passau II.

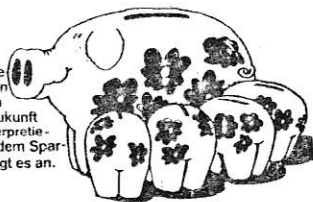
Freizeitgruppe: 1. DJK Leiblfing, 2. TSV Plattling, 3. TV Dingolfing III, 4. TV Passau IV, 5. Landbauamt Passau.

Sparen-
ein Schritt in die Freiheit.

Sparen-
ein Schritt in die Unabhängigkeit.

Sparen-
ein Schritt in die Zukunft.

Wie junge Menschen ihr Leben für die Zukunft auch interpretieren - mit dem Sparbuch fängt es an.



**Wir
spielen Ihnen
die Bälle zu.**

Immer am Ball bleiben. Schnelles Zuspiel und dann ein gelungener Abschluß. Mit einer geschlossenen, gut eingespielten Mannschaft ist gewinnen halb so schwer. Ein gut eingespieltes Team sind auch Ihre Geldberater bei uns. Sie sind immer am Ball. Haben immer eine Lösung für Ihre Geldfragen.

Eine Mannschaft, mit der Sie gewinnen.

wenn's um Geld geht
Sparkasse



V Volksbank

Der SR-Wart informiert:

C - K A N D I D A T E N - L E H R G A N G

am 26. u. 27. Sept. 1981 in Deggendorf,

Comenius Gymnasium

Samstag 26. 9. von 13^h- 20^h

Sonntag 27. 9. von 10^h- 13^h

(Übernachtungsmöglichkeit in der Schule. Schlafsack)

L e h g a n g s a b l a u f :

1) Theoretische Unterweisung

(Organisation, Satzung, Ordnung, Spielorganisation

und - durchführung, Allgemeine Diskussion) ca 3 1/2 std

2) Praktische Unterweisung

ca 1 1/2 "

3) Prüfung und Fehlerbesprechung

ca 2 "

4) Spielbeobachtung und Diskussion

ca 3 "

M i t b r i n g e n :

Regelheft

Schreibzeug

Sportkleidung (+ Pfeiferl)

3 Paßbilder

15.- DM (bekommt ihr vom Verein zurück)

und 10 Stunden Zeit !

Bitte nicht vergessen ein freies Kuvert mit euere Adresse !

Hinweise des Bezirksspielwarts

1. Spielberechtigung:

Bis spätestens 14 Tage vor Rundenbeginn müssen den Staffelleitern sämtliche Spielerpässe zwecks Eintragung der Spielberechtigung zugesandt werden. Beigefügt sein muß eine Mannschaftsliste (nur Formblatt verwenden!) in dreifacher Ausfertigung, deren Eintragungen mit den Angaben in den Pässen identisch sind. Spielen Jugendliche in Leistungsklassen, so müssen beim Verein die Einverständniserklärung der Eltern sowie ein ärztliches Attest vorliegen. Das Vorhandensein beider Erklärungen bestätigt der Abteilungsleiter auf der Mannschaftsliste.

Bei Jugendstaffeln genügt die Einsendung der Mannschaftslisten, da keine Eintragung der Spielberechtigung in den Spielerpässen erfolgt. Die Altersstufen für die Saison 1981/82 sind:

Junioren:	Jahrgang 1961 und jünger
Jugend A:	" 1963 " "
Jugend B:	" 1965 " "
Jugend C:	" 1967 " "
Jugend D:	" 1969 " "

2. Wettkampfleiter:

An jedem Spieltag muß vom Ausrichter ein Wettkampfleiter gestellt werden, der den Anforderungen genügt (siehe Anlage 2 zur VSPO). Dieser erstellt an Hand des betreffenden Formblatts seinen Bericht und sendet ihn zusammen mit den Spielberichtsbögen bis zum darauffolgenden Dienstag an den zuständigen Staffelleiter. Verstöße werden gemäß Bußgeldkatalog geahndet.

3. Meisterschaften:

Die Termine sind aus dem Terminplan ersichtlich. Die Zuordnung der überbezirklichen Meisterschaften auf Bezirke bzw. Bereiche erfolgt in Zukunft nach einem rotlierenden System, wobei für diese Saison folgende Einteilung gilt:

Austragungsbezirk/-bereich		Altersklassen	
Südb.Meist.	Bayer.Meist.	männlich	weiblich
Obb O	Nord	Jgd.A, Junioren	Jgd.B, Senioren
Sch	<u>Süd</u>	<u>Jgd.B, Sen. I</u>	<u>Jgd.C</u>
Obb W	Nord	Jgd.C, Sen. II	Jgd.D
<u>Ndb</u>	<u>Süd</u>	<u>Jgd.D, Sen. III</u>	<u>Jgd.A, Junioren</u>

Ein Verein kann sich prinzipiell für die Austragung jeder Meisterschaft bewerben (also auch wenn keine eigene Mannschaft daran teilnimmt). Die Zuordnung bedeutet lediglich, daß ordentliche Bewerbungen aus dem genannten Bezirk bzw. Bereich für die betreffende Meisterschaft bevorzugt behandelt werden. Der Anspruch erlischt, wenn die Bewerbung nicht wenigstens 14 Tage vor dem Termin beim Landesspielwart vorliegt.

Adresse: Kurt Heinold Tel.: 0961/31421
Reiherweg 7
8480 Weiden

Die Bewerbungen müssen außer Vereinsnamen und Altersklasse folgende Angaben enthalten: Adresse des Wettkampfleiters
 Adresse(n) der Spielhalle(n)
 Zahl der gleichzeitig bespielbaren Felder
 Hallenhöhe

Bei Südbayerischen Meisterschaften müssen in der Regel mindestens 3 Spielfelder vorhanden sein, da bei 8 Mannschaften am ersten Tag 12 Spiele auszutragen sind. Bayerische Meisterschaften (maximal 4 Mannschaften) werden übrigens ab der Saison 1981/82 in einer einfachen Spielrunde jeder gegen jeden über 2 Gewinnsätze ausgetragen. Eine Abschrift der Bewerbung ist in jedem Falle auch an mich zu senden. Zu den Meisterschaften ist abschließend noch zu sagen, daß qualifizierte Mannschaften im Falle eines Nichtantretens verpflichtet sind, diese Absicht rechtzeitig bekanntzugeben (Landesspielwart und Bezirksspielwart), da der freiwerdende Platz ja von einem anderen Verein eingenommen werden kann.

4. Terminplan 1981/82:

Auf der nächsten Seite ist eine Zusammenstellung sämtlicher Spieltermine, die für Niederbayern bedeutsam sind, abgedruckt. Wer sich etwas genauer mit diesem Plan befaßt, wird erkennen, daß kaum noch Lücken vorhanden sind, welche dann zudem noch Sperrtermine darstellen, da an ihnen Kaderlehrgänge bzw. Stützpunkttrainings für Jugendliche stattfinden. So wird auch deutlich, daß Spielverlegungen schon aus terminlichen Gründen nicht mehr möglich sind, von den anderen Gesichtspunkten, die dagegen sprechen, einmal abgesehen.

Zeichenerklärung:

x	Spieltag	S	Südbayer. Meisterschaft
P	Pokalspieltag	B	Bayer. Meisterschaft
E	Ersatzspieltag	BP	Bayernpokal

Spieler- minplan N'bayern	männlich						weiblich								
	BKL	BKS		KKL		Jun./Jgd.		BKL	BKS		Jun./Jgd.				
	NO	SW	NO	SO	SW	J	A	B	C	D	J	A	B	C	D
19.09.81 20.09.81														X	X
26.09.81 27.09.81										X					
03.10.81 04.10.81												X			
10.10.81 11.10.81								X		X	X				
17.10.81 18.10.81	X	X	X											X	X
24.10.81 25.10.81								X	X	X					
Allerheiligen															
07.11.81 08.11.81	X	X	X	X	X	X								X	X
14.11.81 15.11.81								X	X	X					
21.11.81 22.11.81	X	X	X	X	X	X								X	
28.11.81 29.11.81								X	X	X				X	X
05.12.81 06.12.81								X	X					X	
12.12.81 13.12.81	X	X	X	X	X	X								X	X
19.12.81 20.12.81								X	X	X					X
Weihnachten															
16.01.82 17.01.82	X	X	X	X	X	X								X	X
23.01.82 24.01.82				P	P	P				X	X	X			
30.01.82 31.01.82							S						S		
06.02.82 07.02.82	X	X	X	X	X	X			S	P	P	P			S
13.02.82 14.02.82	P	P	P						S	X	X	X			S
Fasching															
27.02.82 28.02.82		E	E	E	E	E	S				X			S	
06.03.82 07.03.82	X	X	X	X	X	X		S		E	E	E		S	
13.03.82 14.03.82	E									X	X	X			
20.03.82 21.03.82	X							B						B	
27.03.82 28.03.82								B	B					B	B
03.04.82								B	B					B	B

Volleyball-Statistik Niederbayern

In der Saison 1981/82 spielen in Niederbayern 132 Mannschaften aus 40 verschiedenen Vereinen Volleyball. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 15%. Die Steigerungsraten vergangener Jahre wurden damit nicht mehr erreicht, denn momentan scheint die Entwicklung in den Leistungsklassen etwas zu stagnieren. Erfreulich ist allerdings, daß daher der Zuwachs hauptsächlich auf den Anstieg der Zahl der Jugendmannschaften (36%) zurückzuführen ist. Damit haben wir in Niederbayern in etwa den prozentualen Anteil von Jugendmannschaften an der Gesamtzahl erreicht, wie er auch in anderen Bezirken üblich ist. Auf die einzelnen Spielklassen verteilen sich die Mannschaften wie folgt (Vergleichszahlen des Vorjahrs in Klammern):

	<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>
1. Bundesliga	1 (1)	1 (0)
2. Bundesliga	0 (0)	0 (1)
Regionalliga	0 (0)	0 (1)
Bayernliga	0 (0)	1 (1)
Landesliga	3 (3)	4 (3)
Landesklasse	6 (6)	6 (6)
<u>Gesamtzahl (überbezirklich)</u>	<u>10 (10)</u>	<u>12 (12)</u>
Bezirksliga	9 (9)	9 (9)
Bezirksklasse	14 (9)	17 (14)
Kreisliga	16 (19)	0 (0)
Kreisklasse	0 (0)	0 (0)
<u>Gesamtzahl (Allgemeine Kl.)</u>	<u>49 (47)</u>	<u>38 (35)</u>
Jugend A	8 (6)	5 (3)
Jugend B	6 (6)	10 (8)
Jugend C	5 (3)	3 (3)
Jugend D	3 (1)	1 (0)
<u>Gesamtzahl (Jugend)</u>	<u>22 (16)</u>	<u>19 (14)</u>
Junioren	1 (0)	3 (2)
Senioren	0 (0)	0 (0)
<u>Gesamtzahl</u>	<u>72 (63)</u>	<u>60 (51)</u>
=====	=====	=====

Aufteilung auf die Kreise:

	<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>	<u>Vereine</u>
Kreis Süd/West	37 (30)	37 (34)	19 (16)
Kreis Nord/Ost	35 (33)	23 (17)	21 (21)

Jugendmannschaften

=====

	<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>
Junioren:	TV Dingolfing	TV Dingolfing FC Ergolding TSV Vilsbiburg
Jugend A:	<u>Gruppe NO:</u> TSV Deggendorf TV Hauzenberg TSV Simbach TV Viechtach	FC Ergolding ETSV 09 Landshut TV Passau TSV Simbach TSV Vilsbiburg
	<u>Gruppe SW:</u> TV Dingolfing FC Ergolding ETSV 09 Landshut TSV Vilsbiburg	
Jugend B:	TSV Niederviehbach TG Landshut TV Passau I TV Passau II TSV Plattling TSV Schönberg	<u>Gruppe NO:</u> TV Eggenfelden TSV Grafenau TSV Griesbach TV Passau DJK-FC Tiefenbach
		<u>Gruppe SW:</u> TV Dingolfing TV Landau TG Landshut VG Straubing TSV Vilsbiburg
Jugend C:	TV Dingolfing FC Ergolding TV Landau TV Passau TSV Vilsbiburg	TV Eggenfelden TSV Niederviehbach TG Landshut
Jugend D:	TV Dingolfing FC Ergolding TV Passau	TG Landshut

Spielklassenüberblick

=====

	<u>Herren</u>	<u>Damen</u>
1. Bundesliga :	TV Passau	TSV Vilsbiburg
2. Bundesliga :	---	---
Regionalliga :	---	---
Bayernliga :	---	TV Passau
Landesliga :	TV Landau TG Landshut TSV Vilsbiburg	TV Dingolfing TSV Griesbach ETSV 09 Landshut VG Straubing
Landesklasse :	TSV Deggendorf TV Hauzenberg TSV Niederviehbach TV Passau II TSV Schönberg TV Viechtach	FC Fürstenzell TSV Grafenau TV Hauzenberg TG Landshut TSV Niederviehbach DJK-FC Tiefenbach
Bezirksliga :	TSV Deggendorf II TV Dingolfing TV Eggenfelden TSV Grafenau TSV Griesbach ETSV 09 Landshut TV 64 Landshut TSV Simbach VG Straubing	TSV Deggendorf TV Dingolfing II TV Eggenfelden FC Ergolding TV 64 Landshut TSV Schönberg TV Viechtach TSV Vilsbiburg II TV Zwiesel
Bezirksklasse NO:	TV Hauzenberg II TV Osterhofen DJK Patriching TSV Regen SG Saldenburg TSV Schönberg II TSV Waldkirchen	SV Aicha v.W. SV Fürstenstein TSV Griesbach II DJK Patriching I DJK Patriching II SG Saldenburg DJK Straßkirchen ASV-DJK Stubenberg TSV Waldkirchen
Bezirksklasse SW:	FC Ergolding I FC Ergolding II ETSV 09 Landshut II TG Landshut II TSV Mainburg TSV Simbach II FTSV Straubing	TV Dingolfing III VG Geiselhöring ATSV Kelheim TSV Mainburg TV Mallersdorf TSV Niederviehbach II TSV Simbach TSV Straubing
Kreisliga NO :	SV Aicha v.W. SV Fürstenstein FC Ruderting TSV Waldkirchen II TV Zwiesel	
Kreisliga SO :	FC Fürstenzell TV Passau III DJK Patriching II DJK Straßkirchen TG Vilshofen	
Kreisliga SW :	TV Dingolfing II TV Eggenfelden II VG Geiselhöring ATSV Kelheim DJK Leiblfing TSV Vilsbiburg II	

Rückblick 80/81 des Bezirkssportwarts

I. Jugendspielrunden

Das Abschneiden unseres Nachwuchses muß bezüglich Masse als sehr unbefriedigend bezeichnet werden. Zum einen gibt es in allen Klassen zu wenig Mannschaften, bes. in der C-Jugend. Dies wird sich offenbar solange nicht ändern, bis der BVV nicht den Vereinen ab Bezirksebene, ja Kreisebene Jugendmannschaften vorschreibt.

Was die Klasse angeht: Hier sieht es weit besser aus: Der Meister der jeweiligen Altersstufe, manchmal auch der Vizemeister, konnte mit den Ersten der übrigen Bezirke mithalten oder sie übertreffen. Das Gefälle danach war allerdings groß. Herauszuheben wegen ihrer Klasse sind:

FC Ergolding
TV Dingolfing
09 Landshut

Diese Vereine ragen nicht nur in Niederbayern heraus, sondern gehören in Bayern zu den Spitzenmannschaften (s. H. 17)

II. Bayernpokal für Jugendmannschaften

Das diesjährige Abschneiden unserer Vertreter ließ im Gegensatz zum letzten Jahr (ausgenommen Aw) zu wünschen übrig. Die Gründe dafür sind vielfältig. Nach gründlicher Analyse werde ich den Heimtrainern Verbesserungsvorschläge unterbreiten.

Die Ergebnisse:

	Aw	Am	Bw	Bm	Cw	Cm
1.	Obb	Ufr	Ofr	Ufr	Opf	Ufr
2.	Sch	Sch	Obb	Obb	Ofr	Ofr
3.	Ofr	Obb	Opf	Opf	Ufr	Opf
4.	<u>Ndb</u>	Mfr	Sch	Ofr	Mfr	<u>Ndb</u>
5.	Opf	Ofr	Ufr	Mfr	Sch	Sch
6.	Ufr	<u>Ndb</u>	<u>Ndb</u>	<u>Ndb</u>	Obb	Mfr
7.	Mfr	Opf	Mfr	Sch	Ndb	Obb
Trainer	Gebert	Busch	Kiebler	Weber	Horn	Gebert

III. Traineraus- und -fortbildung:

Sowohl auf Bezirks-, als auch auf Landesebene waren die Bildungsmaßnahmen zu gering, was einerseits am unzureichenden Angebot, andererseits am mangelnden Interesse von seiten der Vereine lag.

Abholfe ist hier dringend nötig, besonders wenn man bedenkt, daß Niederbayern die wenigsten ausgebildeten Trainer hat.

Neu geregelt durch den Landessportausschuß wurden die Aufgaben des Landestrainers, und zwar zum Vorteil der Bezirke. Näheres in der nächsten Ausgabe.

Das Sportprogramm 81/82 werde ich in der nächsten Nummer bekanntgeben.

Niederbayerische Auswahlspieler

	Am	Aw	Bm	Bw	Cm	Cw	ges.	Platz
Ergolding	5	2	2	-	3	1	13	1
Passau	-	2	2	1	2	-	7	2
Dingolfing	-	1	-	4	-	1	6	3
OG Landshut	4	1	1	-	-	-	6	3
Vilsbiburg	-	1	-	-	1	3	5	5
TG Landshut	-	-	1	1	1	-	3	6
Landau	1	-	-	1	-	1	3	6
Deggendorf	-	-	-	1	-	1	2	8
Griesbach	-	1	-	1	-	-	2	8
Viechtach	-	-	2	-	-	-	2	8
Fürstenczell	-	1	-	1	-	-	2	8
VG Straub.	-	-	-	-	-	1	1	12

Der derzeitige Leistungsstand spiegelt sich auch in der Zahl der Bayernauswahlspieler wieder, die Ndb stellt. Allerdings darf unterstellt werden, daß der BVV nicht immer die besten Spieler aussucht. So ist z.B. vom bayerischen Meister der JB m (Ergolding) dabei.

Es sind dies: Aw: Heilmut (Passau), Karthaus (Vilsbiburg),
Gehrke (Fürstzell), Schreiner (Hauz.berg)
Am: Zauner (Landau), Appel (Hauzenberg)
Bw: Hauer (Passau)
Bm: -
Cw: Soller (Deggendorf)
Cm: Archinger (Ergolding)

Auffallend ist, daß mit Ausnahme von Archinger kein Spieler einer Meistermannschaft vertreten ist.

Abschließend danke ich allen Trainern für ihren Einsatz und ihre Arbeit, auch wenn die Erfolge heuer ausblieben, wofür sie jedoch mit Sicherheit die geringste Schuld haben. Mein besonderer Dank gilt Anton Kiebler für die präzise Analyse des Abschneidens seiner Mannschaft.

Eine inoffizielle Wertung ergibt folgendes Gesamtbild:

1. Unterfranken	31 Punkte
2. Oberfranken	30 "
3. Oberbayern	27 "
4. Oberpfalz	26 "
5. Schwaben	23 "
6. <u>Niederbayern</u>	<u>16 "</u>
7. Mittelfranken	15 "

Die Vorstandschaft und ich selbst werden nach geeigneten Maßnahmen suchen, um mittelfristig eine Besserung zu erreichen.

Kurt Gebert, Bezirkssportwart

Liebe Volleyballfreunde,

alle im Bezirk spielenden Vereine erhalten heute die neue Meldeliste für 81/82, auf der die geeigneten Auswahlspieler erfaßt werden. Ich bitte die Abteilungsleiter, diese Liste herauszutrennen und umgehend an die zuständigen Trainer weiterzuleiten.

Ich bitte nun alle Trainer, folg. Punkte zu beachten, um mir unnötige Arbeit und dem Verein Bußgeld zu ersparen:

1. Bitte füllen Sie die Liste vollständig aus (wir müssen die Spieler für die Lehrgänge persönlich anschreiben)
2. Schicken Sie die Liste mit einem entsprechenden Vermerk auch dann zurück, wenn Ihr Verein keine geeigneten Jugendspieler haben sollte

Bitte halten Sie unbedingt die gesetzte Frist ein. Bei Verspätung oder Versäumnis muß ich den Verein laut VSPO mit einem Bußgeld (DM 25.-) belegen

Spätester Rückgabetermin: 24.10.81

3. Die geforderten Jahrgänge:

- Jug. B 65/66
- Jug. C 67/68
- Jug. D 69 und jünger

Bitte unterstützen Sie meine Arbeit und die der Auswahltrainer damit unser Bezirk Erfolge erzielen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Gebert

Europameisterschaftsvorbereitung der deutschen Damen-Nationalmannschaft in Passau

Als Sportphysiotherapeut betreute Abteilungsleiter Horst Frickinger die deutsche Nationalmannschaft beim Trainingslager in Italien, mit dem 3 : 1 Länderspielsieg in Brescia.

Nun wurde ihm vom DVV und der Stiftung Deutscher Volleyball die letzte Vorbereitung auf die Europameisterschaft übertragen.

Seit Monaten trainieren nun Deutschlands Volleyball-Asse der Damen zusammen mit vielen Nationalmannschaften und wollen in Bulgarien eine optimale Platzierung erreichen. Die Strapazen dieser Vorbereitung führten zu Verletzungen einiger Stammspielerinnen, so dient dieser Aufenthalt in der Dreiflüssestadt auch der letzten Regeneration vor einem großen Turnier.

Die deutsche Damen-Nationalmannschaft weilt vom 06. - 17. 09. 81 in Passau und wird täglich 2mal unter Dai Hee Park und Ryszard Niemczyk in der Dreifachturnhalle trainieren.

Trainern und aktiven Spielerinnen sei es dabei erlaubt, als stille Betrachter dem Training beizuwohnen.

J A P A N S - Damennationalmannschaft zu Länderspielen in Niederbayern/Oberpfalz

Damen - Weltklasse Volleyball gibt es zwischen dem 06. u. 08. 09. 81 in den Städten Roding, Passau und Pfarrkirchen zu sehen. Japans Volleyball Team wurde für die letzte Vorbereitung der deutschen Damennationalmannschaft zu Länderspielen verpflichtet, dazu gesellt sich noch Ungarn, dessen Nationalmannschaft ebenfalls bei den Europameisterschaften in Varna vertreten sind.

<u>Länderspiele</u>	06. 09. in Roding	BRD - Japan und Japan Ungarn
	07. 09. in Pfarrkirchen	Japan - Ungarn und BRD - Ungarn
	08. 09. in Passau	BRD - Ungarn und BRD - Japan

Es sind dies Doppelveranstaltungen, wobei das erste Spiel über 3 Sätze geht und die 2. Begegnung ein offizielles Länderspiel ist.

Schautraining der Mannschaften jeweils ab 18.00 Uhr - 19.00 Uhr Spielbeginn in den Dreifachturnhallen.

Kein Volleyballfreund in Niederbayern sollte sich dieses Weltklasse-Volleyballteam aus Japan gegen Deutschlands zur Zeit beste Damennationalmannschaft entgehen lassen.

Bundesliga-Team des TV Passau geht verstärkt in die neue Saison 1981 / 82

Die Mannschaft des TV Passau hat sich für die neue Saison optimal verstärkt und bereitet sich mit einem intensiven Trainings -u. Wettkampfprogramm auf die kommende Spielzeit vor.

Spiele mit vielen Spitzenmannschaften stehen auf dem Programm und dabei möchte die BL- Mannschaft wieder in vielen Städten Niederbayerns spielen.

Welche Volleyballabteilung mit entsprechender Dreifachturnhalle möchte eine Veranstaltung übernehmen? Anfragen bitte an Abteilungsleiter Frickinger - Tel. 0851/41222

Bundesliga-Spieltermine in Passau - Spielbeginn jeweil 19.30 Uhr

31. 10. - 1860 München, 14. 11. - Bodensee, 02. 01.82 - Paderborn, 16. 01. Frankfurt
23. 01. - HSV, 06. 02. - Gießen, 20. 02. - SSF Bonn, 27. 02. - Fortuna Bonn, 13. 03.
TuS Leverkusen

Es sind auch wieder Karten über den Förderkreis mit reservierten Plätzen erhältlich.